

Auserwählte, liebe Freunde, Ich bin immer bei euch, weil ihr Mir die Türen des Herzens geöffnet habt, Ich bin bei euch, was fürchtet ihr? Warum ist das Herz voller Ängste? Bin nicht Ich euer Herr? Bin Ich nicht euer König, ist euer Leben nicht in Meinen Händen? Liebe Freunde, vertraut auf Mich und fürchtet nicht, Ich, Ich Jesus, sehe und Sorge für alles.

Geliebte Braut, wenn Ich in einem Herzen lebe und herrsche, warum fürchten, warum Angst haben? Kann etwas geschehen, dass Ich nicht zulasse oder nicht will? Es sei keine Angst im Herzen das Mir gehört: Ich wirke mit Macht, aber auch mit Meiner großen Liebe, immer, immer, sei es wenn alles gut geht, sei es wenn alles schlecht läuft, immer wirke Ich in der Weise, liebe Braut.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, es ist unmöglich, dass das menschliche Herz ganz frei ist von Ängsten jeglicher Art in einer verwirrten Welt wie es die heutige ist, wie kann man nicht zittern vor den einschneidenden Ereignissen die in jedem Winkel der Erde geschehen, nah und fern, überall. Dein feind scheint alles zerstören zu wollen, nicht nur die menschlichen Geschöpfe, sondern den ganzen Planeten, das Herz bebt, da es ihn am Werk sieht und es sagt: Wie weit wird er gehen, was hat er vor zu tun?"

Geliebte Braut, gewiss kann sich der Mensch dies fragen, aber sofort muss er hinzufügen: Gott hat die Macht in der Hand, es geschieht nicht, was Er nicht erlaubt, Gott erlaubt nur, was zum Wohle der Seelen ist. Dies, geliebte Braut, muss man immer mit großer Überzeugung sagen, denn dies ist die Wahrheit. Der in Mir starke Mensch soll nicht fürchten, was auch geschehen mag. Ich, Ich Gott, habe die Zügel des Universums in der Hand, die Macht Meines feindes ist eine falsche Kraft, wer Mein ist im Herzen und im Verstand wendet Meine Kraft an und fürchtet nicht. Geliebte Braut, die Welt ist voller Angst und Furcht, weil viele jene sind die nicht auf Mich vertrauen, Mir nicht vertrauen, sie leben als gäbe es Mich nicht, als existierte Ich nicht. Geliebte Braut, die Ängste und die Unsicherheit der Gegenwart rührt vom Mangel an Glauben an Mich her.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, die Flamme des Glaubens ist in vielen Herzen schwach geworden, ich zittere wenn ich bemerke, wie schwach sie in vielen ist. Ich denke an Deine geheimen Offenbarungen, ich denke an die starken Ereignisse die noch geschehen müssen in Kürze: wer wird sie ertragen, wer wird die starken und einschneidenden Prüfungen der kommenden Zukunft bewältigen? Unendliche Liebe, mit dem Glauben an Dich ist alles leicht, der Mensch fühlt sich stark in Dir, mutig in Dir, sicher in Dir, wie es David gegen den schrecklichen Riesen war, aber wer nicht Dich als sein Alles hat, was wird er tun, wie wird er reagieren bei den großen Ereignissen der Geschichte, die herannahen?"

Geliebte Braut, bin Ich nicht dabei alle Menschen der Erde zu Mir zu rufen? Lasse Ich Mich vielleicht nicht erkennen? Sage Mir: wer hat auf Erden Meinen Namen nicht gehört, wer kann behaupten Ihn nie gehört zu haben? Sind die Massenmedien nicht zahlreich? Fehlen diese vielleicht? Erreichen sie nicht jeden Winkel der Erde? Wer hat sie so gewollt? Warum sind sie so mächtig wie nie zuvor? Hast du begriffen, warum sie so mächtig und stark sind? Vielleicht durch des Menschen Werk?

Du sagst Mir: "Liebster, Unendliche Liebe, Du hast dies gewollt, dies damit man in jedem Winkel der Erde Deinen Heiligsten Name kenne, Dein Lebendiges Wort, Du willst, dass alle die Möglichkeit haben Dich zu kennen, damit sie ihre Wahl treffen können. Man kann fürwahr nicht wählen, wenn man unwissend ist. Du, Heiligster Jesus, willst Dich allerorts auf Erden erkennen lassen und wählst auch diese Wege der Kommunikationsmittel um es zu tun. Wenn der Mensch Dich kennt, kann er seine freie Wahl treffen. Wer Dich auch nur ein wenig kennt, geliebter Jesus, verliebt sich in Dich, in Deine erhabensten Worte, er begreift,

dass Du die Liebe bist und bald schon brennt sein Herz für Dich. Ich habe dies verstanden: Du willst, dass jedes Herz für Dich, Heiligster, brenne, dies willst Du, um die Erde mit Deinem Gefühl zu erfüllen.

Geliebte Braut, du hast richtig verstanden, dass Ich Mich immer mehr von der Welt erkennen lassen will, Ich lasse jeden Menschen dann frei, Meine Liebe anzunehmen oder Sie abzulehnen.

Du sagst Mir: "Jesus, durch Dein Licht begreife ich viele Dinge, ich sehe auch Deinen feind, Deinen schrecklichen Nachhänger, der sich der gleichen Wege bedient, um sein Gift einzuflößen und den Verstand zu verwirren. Geliebter Jesus, schenke jedem Menschen die Fähigkeit zu unterscheiden und Dich zu wählen, jeder erkenne Deine Größe und alle Religionen zu einer einzigen Religion werden. Du, Jesus, mögest Alles in allen sein, gemäß Deinem Plan und dies möge bald geschehen. Geliebte Braut, diese die im Gange sind, sind bereits besondere Zeiten, die offenen Herzen begreifen und nehmen Mein Wort an, aber jene die verschlossen sind, ziehen dem Licht die Finsternis vor. Wer auf Mich vertraut, wird kein Verderben kennen, denn Ich, Ich Jesus, bin der Fels auf dem jeder sein Haus bauen muss, damit es nicht einstürzt. Bleibe in Mir, liebe Braut, heiter und im Frieden, schenke Heiterkeit und Frieden, in dich habe Ich eine Pflanze Meiner Göttlichen Quelle gelegt. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, ertragt die Prüfungen denen Gott euch unterziehen will, Kinder, die Prüfung ist eine Gabe, eine große Gabe, wer sie überwindet, hebt den Flug und empfindet neue Freude und großen Frieden. Denkt nicht, dass das was in eurem Leben geschieht dem Zufall zuzuschreiben sei, Gott will es oder lässt es zu, es kann nicht geschehen, was Gott nicht will oder nicht zulässt, dies sei euch klar, seid euch dessen gewiss. Wenn einer sagt: Es ist dies zufällig geschehen wenn er dies sagt, verbessert ihn und wiederholt, dass nur geschieht, was Gott zulässt oder will.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, in der heutigen Zeit sind viele Herzen in der Verwirrung, sie sehen Gott nur als Unendliche Barmherzigkeit, auch gegenüber jenen, die die Barmherzigkeit ablehnen. Geliebte Mutter, der Allerhöchste Gott ist nicht genug bekannt, Jesus hat Ihn offenbart, aber wie viele sind in der Welt jene die an Jesus glauben? Die Menschen der Erde sind Milliarden, aber wie viele von diesen öffnen Jesus das Herz? Wie möchte ich, dass jene die offen sind für Gottes Liebe in großer Anzahl wären und es von den anderen wenige gäbe. Dies möchte ich, aber so ist es nicht. Nach so vielen Jahrhunderten des Christentums ist der Weg der Einheit aller Völker zu einem einzigen Volk, zu Jesu Volk, noch lang; die Völker müssten bereits diesem Ziel nahe sein, aber so ist es nicht: Streitigkeiten, Kriege, Hass, Zerwürfnisse jeglicher Art lassen erkennen, dass der Augenblick der Einheit der Völker noch nicht gekommen ist.

Geliebte Kinder, was in so vielen Jahren nicht geschehen ist, kann Gott an einem einzigen Tag geschehen lassen, Ich habe euch bereits gesagt: alles wird nicht durch das Werk des Menschen geschehen, sondern durch Gottes Willen, es wird einen besonderen Augenblick geben, an dem die Wende stattfinden wird, obwohl der menschliche Wille frei bleiben wird. Vielgeliebte Kinder, gibt es etwas, das Gott unmöglich ist?

Die kleine Tochter sagt Mir: Nein, gewiss nicht! Geliebte Mutter, es geschieht was Gott will, wann Er es will und immer wie Er es will: Gott ist nichts unmöglich. Geliebte Mutter, immer haben sich die Verheißungen Gottes verwirklicht, immer, immer. Jene die auf Ihn hoffen werden gewiss nicht enttäuscht bleiben. Die Menschen enttäuschen, Gott nicht. Jeder Mensch möge sich vertrauensvoll der Sanften Welle der Liebe Gottes hingeben.

Geliebte Kinder, dies allein wünscht Gott: Er will die Hingabe Seines Geschöpfes, verlangt Er vielleicht zu viel?

Die kleine Tochter sagt Mir: Stets wenig verlangt Gott, um alles zu geben, aber der Mensch, geliebte Mutter, will den Göttlichen Willen nicht tun, dies ist das einzige Hindernis: der Mensch will den eigenen Willen erfüllen und nicht Jenen des Allerhöchsten Gottes. Hilf, geliebte Mutter, dem Menschen der Gegenwart seinen Hochmut abzulegen, hilf uns demütig zu werden wie Du, Vollkommene Mutter.

Geliebte Kinder, ihr wisst, dass die Hochmütigen werden erniedrigt und Demütigen erhoben werden. Ich bitte euch, Kinder der Welt, euch vor Gott zu erniedrigen und eure große Schwäche anzuerkennen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria